

27.04.2006 - 11:30 Uhr

## **MIGROSBANK führt neue Vorsorgefonds ein**

Zürich (ots) -

Die MIGROSBANK bietet neu eigene Vorsorgefonds an. Vorsorgesparer haben die Wahl zwischen dem MI-FONDS (CH) 10 V (10% Aktienanteil), dem MI-FONDS (CH) 30 V (30% Aktienanteil) sowie dem MI-FONDS (CH) 40 V (40% Aktienanteil) und können diese ab dem 28. April 2006 zeichnen. Die bisherigen Swissscanto Vorsorgefonds können ab diesem Zeitpunkt nicht mehr gezeichnet werden.

Kundinnen und Kunden, welche bereits Swissscanto Vorsorgefonds in ihrem Vorsorgedepot besitzen, haben ebenfalls ab dem 28. April 2006 die Möglichkeit zu wechseln kostenlos. Auch die neuen Vorsorgefonds sind verrechnungssteuerfrei, gebunden und BVG- und BVV2-konform.

Die neuen Vorsorgefonds sind eine Kreation der MIGROSBANK und nicht mehr ein Produkt der Swissscanto Anlagestiftung, einem Gemeinschaftsunternehmen der Kantonalbanken.

Weitere Auskünfte (ab 14 Uhr) für Medienvertreter bei:

Stephan Züger, Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung  
Telefon: 044 229 86 81, E-Mail: [stephan.zueger@migrosbank.ch](mailto:stephan.zueger@migrosbank.ch)

Die MIGROSBANK ist eine in der Schweiz agierende Bank für private und kommerzielle Kunden. Sie nahm 1958 ihre Geschäftstätigkeit auf und gehört zu 100% dem Migros-Genossenschafts-Bund. Sie beschäftigt 1124 Personen (auf 100% hochgerechnet) und verfügt in der Schweiz über 44 Geschäftsstellen und 24 M-Finanz-Shops. Mit einer Bilanzsumme von CHF 28 Mrd. gehört sie zu den zehn grössten Schweizer Banken. Die Ausleihungen an Kunden betragen CHF 22,4 Mrd., die bilanziellen Kundengelder CHF 20,6 Mrd. und die Kundendepotvermögen CHF 10,8 Mrd. Im Jahre 2005 erwirtschaftete sie einen Bruttogewinn von CHF 286 Mio. und wies einen Reingewinn von CHF 87 Mio. aus.

(Alle Zahlen per 31. Dezember 2005)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003023/100508389> abgerufen werden.